

MPZ Newsletter

April 2023

mpz
museums
pädagogisches
zentrum

Aktuelles

Das MPZ sucht Verstärkung – jetzt bewerben!

Neue Programme

Mein Leben in Bayern

New in Munich? You are welcome!

Fortbildungen für Lehrkräfte

Freizeit im Museum

Bayerische Museumsakademie

Meldungen aus den Museen

Foto: © Museumspädagogisches Zentrum (MPZ)

Das komplette Angebot auf www.mpz-bayern.de und www.mpz-digital.de

Schule und Museum

Kindertageseinrichtungen
und Museum

Freizeit im Museum

Vielfalt im Museum

Veröffentlichungen

Aktuelles

Das MPZ sucht Verstärkung!

Das MPZ sucht eine*n wissenschaftliche*n Referent*in Kulturvermittlung (m/w/d) in Vollzeit (100%)

Das MPZ ist eine Einrichtung des Freistaates Bayern und der Landeshauptstadt München. Es konzipiert und realisiert analoge und digitale Vermittlungsprogramme für alle Altersgruppen in Museen, im Stadtraum und online. Es bietet Fortbildungen an, berät Museen bei didaktischen Fragen und veröffentlicht Schriften zu Museen und zur Museumspädagogik. Im Rahmen seiner strategischen Weiterentwicklung ist das MPZ bestrebt, seine Arbeit zukunftsweisend und teilhabeorientiert auszurichten.

Was sind Ihre Aufgaben?

- wissenschaftlich fundierte Konzeption, Koordination und Qualitätsentwicklung von Projekten, Programmen und Materialien auf Grundlage zentraler Leitlinien der Kulturellen Bildung (z.B. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Inklusion/ Diversität, kulturelle Teilhabe, Demokratiebildung)
- Konzeption und Durchführung entsprechender Fortbildungen für Fachpersonal in Bildungseinrichtungen und Museen sowie für Studierende und Multiplikator*innen
- Auf- und Ausbau bzw. Pflege von Netzwerken und Kooperationen
- konzeptioneller Betreuung von Medienangeboten (z.B. Publikationen oder Webseiten)

Was müssen Sie mitbringen?

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse der wissenschaftlichen Diskurse zu Kultureller Bildung und ihren Leitlinien
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich kulturelle, politische und/ oder historische Bildung, idealerweise in Museen oder vergleichbaren Einrichtungen

Sie haben Interesse? Alle weiteren Informationen finden Sie [hier!](#)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



© Pixabay

Aktuelles

Neue Programme

Neue Programme zur Sonderausstellung „In meiner Vorstellung. Die Welt der exklusiven Aufführungen von König Ludwig II.“

Deutsches Theatermuseum vom 19.04.2023 bis 30.07.2023

Ganz exklusiv für König Ludwig II. finden zwischen 1872 und 1885 in München über 200 Schauspiel-, Opern- und Ballettvorstellungen im Residenz- und Nationaltheater statt. Sie bieten dem Monarchen die Möglichkeit, seinem Alltag zu entfliehen. Er taucht ein in Wunschvorstellungen, lässt sich in exotische und sagenhafte Szenarien entführen und entgeht der Realität für ein paar Augenblicke ...

Das Deutsche Theatermuseum zeigt Schaumodelle, Bühnen- und Kostümentwürfe, Fotografien einzelner Aufführungsmomente und Rollenbilder, die sich Ludwig II. überaus prachtvoll ausfertigen ließ. Originale Text- und Regiebücher geben Einblicke in das ‚königliche Programm‘. Die Objekte, die teils erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden, zeigen auch den perfektionistischen Anspruch Ludwigs II. an Ausstattung, Darsteller*innen und die neueste Bühnentechnik.

Informationen zur Ausstellung finden Sie [hier](#)!

Neue Schulklassen- und Freizeitprogramme des MPZ ergänzend zur Ausstellung

Geeignet für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren und ihre Eltern

Das MPZ lädt zu Theaterworkshops „Im Königreich der Fantasie“ ein.

Nähere Informationen zu den Freizeitangeboten finden Sie [hier](#) und zum Schulklassenprogramm [hier](#)!



Ausstellungsplakat © Deutsches Theatermuseum München

Neues Programm zur Sonderausstellung „Nicole Eisenman – What happened?!“

Museum Brandhorst vom 24.03.2023 bis 10.09.2023

Individuen, Gruppen, Szenen – Popkultur, Queerness, Politik: Nicole Eisenman lenkt mit ihren Werken den Blick auf unsere Gesellschaft. Wie leben wir zusammen? Mit welchen Themen beschäftigen wir uns? Welche Medien nutzen wir und wie kommunizieren wir? Was macht uns aus?

Die Künstlerin hinterfragt idealtypische Körperbilder, greift politische und gesellschaftliche Veränderungen des 21. Jahrhunderts auf und fragt, was bedeutet es heutzutage, Künstler*in zu sein?

In Praxissequenzen in der **Ausstellung** oder bei einem vertiefendem Praxisteil in der Factory bringen wir die Werke Eisenmans zum Sprechen und beschäftigen uns mit Selbst- und Körperdarstellungen.

Zur Buchung und zu weiteren Informationen zum neuen Vermittlungsangebot gelangen Sie [hier](#).



Nicole Eisenman, „Selfie“, 2014, Öl auf Leinwand, aus der Sammlung von Stephanie und Timothy Ingrassia, © Nicole Eisenman. Courtesy die Künstlerin und Hauser & Wirth. Foto: Thomas Widerberg

Aktuelles

Orientierungshilfe – Leben in Bayern

Interaktiver Materialordner in Neuauflage! „Mein Leben in Bayern – Schritt für Schritt durch den Alltag“

Der Materialordner für Jugendliche in Deutsch- oder Berufsintegrationsklassen bietet Basisseiten, die je nach Person, Aufenthaltsort in Bayern und Lebenssituation individuell ergänzt werden können. Er hilft, sich im neuen Lebensraum zurecht zu finden. Dies betrifft das lokale, vor allem aber auch das soziale, kulturelle und politische Umfeld.

So stellt der Ordner Land und Leute vor, erklärt die politische Ordnung in Bayern und Deutschland, beantwortet Fragen zur Religion, liefert Angebote zu Sport und Freizeit, stellt Orientierungshilfen im Alltag vor und widmet sich darüber hinaus differenzierten Schul- und Ausbildungswegen. Der modulare Aufbau ermöglicht den Einsatz in Schulen ebenso wie im Rahmen von Deutschkursen in der Erwachsenenbildung.

Vielfältige Aufgabenstellungen regen zur Erkundung der neuen Umgebung an, lassen Raum für eigene kreative Ideen und Eindrücke und bieten in Form von Wortlisten die Möglichkeit, die Kenntnisse in der deutschen Sprache zu vertiefen oder zu erweitern.

Der Ordner, vom Museumspädagogischen Zentrum und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit erstellt, liegt nun in der vierten aktualisierten Auflage vor.

Er ist – auch im Klassensatz – über das [Bestellportal der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit](#) zu beziehen.



© Museumspädagogisches Zentrum (MPZ) und Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Aktuelles

New in Munich? You are welcome!

MuseumsZeit

Für Erwachsene, Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Interkulturelles und kostenfreies Programm
Museum Brandhorst

Alle zwei Wochen – immer donnerstags

Nächsten Termine

- Donnerstag, 06.04.2023 | 16.00 – 17.30 Uhr
„Nicole Eisenman. What happened“
- Donnerstag, 20.04.2023 | 16.00 – 17.30 Uhr
„Nicole Eisenman. What happened“

Neu in München?

Treffen Sie sich mit uns zur **MuseumsZeit** im Museum Brandhorst. Wir laden Sie ein, gemeinsam Kunst zu begegnen, sich auszutauschen und Neues zu erfahren. Alle zwei Wochen findet die MuseumsZeit in der Pinakothek der Moderne oder im Museum Brandhorst statt – immer Donnerstags von 16.00 – 17.30 Uhr. Die Erwachsenen kommen bei einer Führung auf einfachem Deutsch in Kontakt und tauschen sich über die Kunst aus, dabei werden jedes Mal neue Schwerpunkte gesetzt. Gleichzeitig werden die Kinder und Jugendlichen auf einfachem Deutsch und Ukrainisch zur kreativen Auseinandersetzung mit wechselnden Werken angeleitet und üben ihre Sprachkenntnisse in vielfältigen Praxissequenzen. Alle sind willkommen!

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte schreiben Sie eine kurze Mail an wolf@mpz-bayern.de

MuseumsZeit

For adults, families with children from 5 years
Intercultural and free program
Museum Brandhorst

Every two weeks – always on Thursdays

Upcoming dates

- Thursday, 06.04.2023 | 4.00 – 5.30 pm
„Nicole Eisenman. What happened“
- Thursday, 20.04.2023 | 4.00 – 5.30 pm
„Nicole Eisenman. What happened“

New in Munich?

Join us for **MuseumsZeit** at Museum Brandhorst. We invite you to experience art together, exchange ideas and learn new things. The adults come into contact with each other during a guided tour in simple German and exchange ideas about art, with a new focus each time. At the same time, the children are guided in simple German and Ukrainian to creatively engage with changing works and practice their language skills in a variety of practical sequences. You are welcome!

Registration is required. Please write an email to wolf@mpz-bayern.de



Nicole Eisenman: „Beer Garden with Ulrike and Celeste“, 2009, Hall Sammlung © Nicole Eisenman. Hall Sammlung. Courtesy Hall Art Foundation. Foto: Bryan Conley.

Das Goldene Zeitalter des Augustus

Geeignet für GYM
Mittwoch, 19.04.2023 | 15.00 – 17.00 Uhr | vor Ort
Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

Als erster römischer Kaiser hat Augustus die gesamte Gesellschaft und Kultur seiner Zeit geprägt. Nach dem bayerischen Lehrplan im Fach Latein sollen im Lektüreschwerpunkt „Nunc aurea Roma est – politische Perspektiven“ (L 12.1) die augusteische Literatur und im zweiten Teil des Schwerpunktes „Antike Kultur und ihr Fortleben“ (L 12.1.2) auch die Bildende Kunst und archäologische Quellen berücksichtigt werden. Eine neu entwickelte MPZ-Führung zum „Goldenen Zeitalter des Augustus“, die in dieser Fortbildung vorgestellt wird, soll anhand ausgewählter Objekte Augustus' Umgang mit der Kunst und Bilderwelt seiner Zeit beleuchten.

mehr ...



Panzerstatue des Augustus von Prima Porta, © Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke, Foto: Roy Hessing

Was macht moderne Kunst modern? ... und für Jugendliche relevant?

Geeignet für BS, GYM, MS, RS
Donnerstag, 20.04.2023 | 15.00 – 17.30 Uhr | vor Ort
Pinakothek der Moderne – Kunst

Die Neupräsentation der Sammlung Moderne Kunst in epochen- und medienübergreifenden Themenräumen zeigt eindrucksvoll, wie Künstler*innen sich in ihren Werken mit gesellschaftsrelevanten Themen, ihrem politischen und kulturellen Umfeld auseinandersetzen. Sie beziehen Position, kritisieren, provozieren und werfen einen klaren Blick auf Themen, die auch heute aktuell sind. Die unkonventionellen Gegenüberstellungen von Künstler*innen und Kunstwerken regen uns dazu an, über die Aussagekraft, Aktualität und Freiheit der Kunst und darüber, was das mit uns selbst zu tun hat, zu diskutieren.

mehr ...



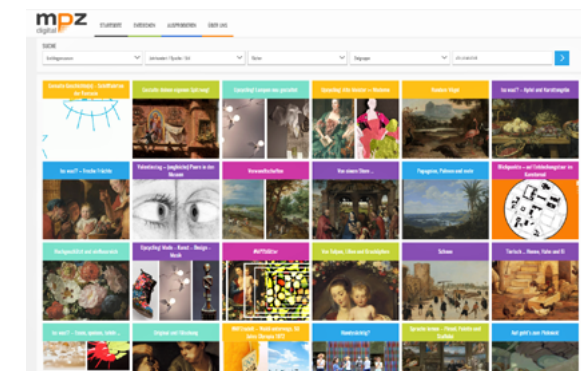
Mix & Match: August Macke & David Claerbout; August Macke, Mädchen unter Bäumen, 1914, Foto: Bayerische Staatsgemäldesammlungen; David Claerbout, Kindergarten Antonio Sant' Elia, 1932, 1998, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Online-Fortbildung: Fundgrube mpz-digital. Ideen für die Kunst

Geeignet für GS
Mittwoch, 24.04.2023 | 15.00 – 18.00 Uhr | online
Alte Pinakothek, Lenbachhaus u.a.

Ob Malerei, Skulptur oder Architektur – Kunstwerke in den Museen inspirieren! Sie regen an zur kreativen Auseinandersetzung, zu Zeichnungen, farbigen Bildern oder poppigen Collagen, zu dreidimensionalem Gestalten, Gedichten, Fotografie oder digitalem Experiment, liefern Ideen für die Küche oder interdisziplinäre Fragestellungen. Umgekehrt vertiefen diese Umsetzungen die Auseinandersetzung mit den Exponaten. Die Veranstaltung stellt exemplarisch Inhalte auf www.mpz-digital.de vor, zeigt Möglichkeiten für die Umsetzung in Schule oder Hort auf und macht Bezüge zum Lehrplan deutlich. Ergänzend werden einzelne Exponate ausführlich besprochen.

mehr ...



Screenshot, MPZ-digital, © Museumspädagogisches Zentrum (MPZ)

Vielfalt entdecken – Die (Kunst-)Welt ist bunt!

Geeignet für GS, MS, FS, RS, GYM, Horte
Mittwoch, 26.04.2023 | 14.30 – 16.30 Uhr | vor Ort
Mittwoch, 10.05.2023 | 14.30 – 16.30 Uhr | vor Ort
Museum Brandhorst

Die Fortbildung stellt Konzept, Methoden und Materialien für folgendes Schulklassenprogramm vor: Pluralität, Diversität, Queerness ... Gegenwartskunst bietet nicht nur eine Vielfalt an gesellschaftsrelevanten Themen, sondern auch in Hinblick auf Medium, Technik und Material treffen wir auf vielfältigste Erscheinungsformen: zwei- oder dreidimensional, Bild, Skulptur, Installation, Medienkunst, analog oder digital – Vielfalt bereichert die Gesellschaft ebenso wie die Kunstwelt!

[mehr ...](#)



Installationsansicht „Nicole Eisenman. What Happened“
© Nicole Eisenman. Foto: Haydar Koyupinar, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Museum Brandhorst, München

Mit Grundschulklassen in die Glyptothek

Geeignet für FS, GS, Horte
Donnerstag, 27.04.2023 | 15.00 – 17.00 Uhr | vor Ort
Glyptothek

Woher kommt das Wort Meter? Welche Kinderspiele gab es im antiken Griechenland? Und warum heißt der Poseidon-Teller im griechischen Lokal nicht Zeus-Teller? Wer meint, die antiken Skulpturen in der Glyptothek seien nur etwas für Latein- und Griechisch-Lernende irrt. Das MPZ bietet Führungen für Grundschulklassen an, in denen sie aktiv Längen entdecken, sich spielerisch der Welt der damaligen Kinder nähern oder die antiken Götter und ihre abenteuerlichen Geschichten erforschen können.

[mehr ...](#)



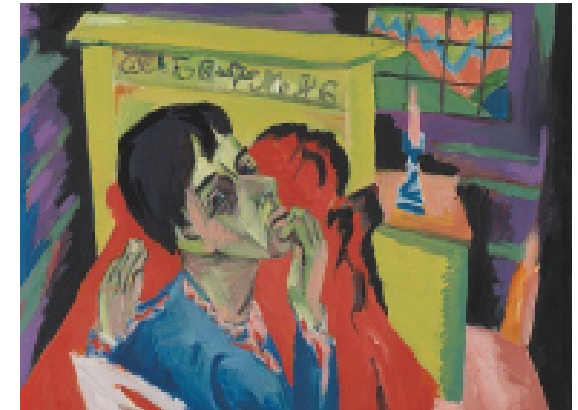
Glyptothek, Foto: Renate Kühling

Selbstbildnisse, Porträts und Gruppenbilder. Das Bild des Menschen in der modernen Kunst

Geeignet für MS, RS, FS, GYM, BS
Mittwoch, 03.05.2023 | 15.00 – 17.30 Uhr | vor Ort
Pinakothek der Moderne – Kunst

Selbstdarstellung im „Selfie“, für Jugendliche meist ein wichtiges Thema, lässt sich mit Blick auf Selbstbildnisse von Künstler*innen wie Tschabalala Self, Andy Warhol, Ernst Ludwig Kirchner, Käthe Kollwitz oder Otto Müller diskutieren und reflektieren. Welche Persönlichkeiten begegnen uns in den Kunstwerken? Wie inszenieren sich die Künstler*innen? Inwieweit verweisen die Selbstporträts auf zeitgeschichtliche oder gesellschaftliche Kontexte?

[mehr ...](#)



Ernst Ludwig Kirchner, Selbstbildnis als Kranker (Der Kranke), 1918/30, Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne München, [CC BY-SA 4.0](#)

Exemplarisch – Von Lippi bis Monet

Geeignet für GS, MS
Dienstag, 09.05.2023 | 15.30 – 18.00 Uhr | vor Ort
Alte Pinakothek

Exemplarisch werden einzelne Gemälde aus sechs Jahrhunderten in den Focus gestellt. Dabei spielen zeittypische Bildthemen ebenso eine Rolle wie Entwicklungslinien. Gleichzeitig stellt die Veranstaltung ein Potpourri der Methoden der Kunstvermittlung vor. Die Veranstaltung führt einen in die ständige Sammlung der Alten Pinakothek sowie in den Sonderausstellungsbereich "Von Goya bis Manet. Meisterwerke der Neuen Pinakothek in der Alten Pinakothek" im Erdgeschoss.

[mehr ...](#)



Fra Filippo Lippi, Verkündigung Mariae, um 1443/45,
Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Alte Pinakothek,
München, [CC BY-SA 4.0](#)

Tanzende Formen, bunte Tierwelten oder Menschbilder – mit MusPads den Unterricht gestalten

Geeignet für GS
Dienstag, 23.05.2023 | 15.00 – 18.00 Uhr | online
Alte Pinakothek, Lenbachhaus u.a.

Mit dem MPZ kommen ausgewählte Exponate aus Münchner Museen digital in den Schulunterricht. Die Basis dafür bilden MusPads, die zunächst durch die Schüler*innen individuell kommentiert, dann durch Kunstvermittler*innen im Expert*innengespräch begleitet werden. Dabei verbinden lehrplanrelevante Themen, interdisziplinäre Fragestellungen, Denkanstöße oder Anregungen zu Praxissequenzen beispielsweise Kunstwerke aus dem 15. bis 21. Jahrhundert.

[mehr ...](#)



Still aus dem MusPad-Erklärfilm, © Museumspädagogisches
Zentrum (MPZ)

KunstWerkRaum – Interkultureller Workshop

Für Erwachsene, Familien mit Kindern ab 7 Jahren
Pinakothek der Moderne

Willkommen im **KunstWerkRaum**! Wir laden Sie ein, an unserem interkulturellen, altersgemischten und kostenfreien Workshop teilzunehmen. Die vier Museen zu Kunst, Design, Architektur und Graphik in der Pinakothek der Moderne bieten viele Anknüpfungspunkte für unsere Gespräche, gemeinsamen Entdeckungen und gestalterischen Experimente. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

- Fr, 14.04.2023 | 15.00 – 17.30 Uhr
Marina Tabassum. 700 Flüsse und ein Projekt
Architektur
- Do, 27.04.2023 | 17.00 – 19.30 Uhr
Tony Cragg: Stöcke, Steine, Staubblätter –
Münchner Skizzenbücher
Graphik

Informationen und Anmeldung



© Museumspädagogisches Zentrum (MPZ), Foto: Anna Seibel

Flower Power Festival Blüten im Gewächshaus und im Freiland

Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren
Botanischer Garten München-Nymphenburg

In den Familienaktionen im Rahmen des **Flower-Power Festivals** dreht sich alles um Blüten. Es ist ein Erlebnis für die ganze Familie, Pflanzen und ihre Blüten mit ihren vielfältigen Düften, Farben und Formen kennenzulernen.

- Sa, 22.04.2023 | 15.00 – 17.00 Uhr

Informationen und Anmeldung



Blüten im Gewächshaus und im Freiland, © Foto: Botanischer Garten München-Nymphenburg

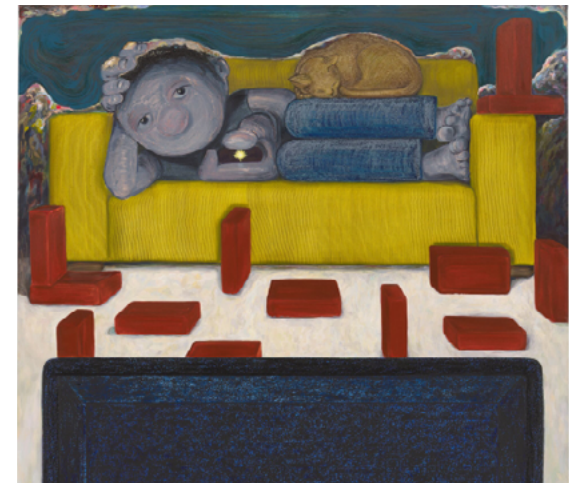
Experiment, Irritation und Tricks – Malerei im Museum Brandhorst

Für Familien mit Kindern von 8 bis 15 Jahren
Museum Brandhorst

Künstler*innen wie Cy Twombly und Nicole Eisenman brechen mit Malereitraditionen. Detailreich, experimentell, abstrakt, großformatig oder multimedial – während der Führung erkunden wir den Farbauftrag und schauen uns an, mit welchen Tricks die Künstler*innen arbeiten. Wir testen aus, wie wir unsere gewohnten Malweisen irritieren und verändern können, um zu neuen kreativen Ideen zu finden.

- Fr, 28.04.2023 | 15.00 – 17.00 Uhr

Informationen und Anmeldung



Nicole Eisenman, „Reality Show“, 2022 (Ausschnitt), © Nicole Eisenman. Courtesy die Künstlerin und Hauser & Wirth.

Im Königreich der Fantasie – Theaterworkshop für Kinder

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren
Deutsches Theatermuseum München

Der Märchenkönig Ludwig II. liebte das Theater. Gemeinsam mit der Schauspielerin Pia Kolb tauchen wir in seine fantastischen Lieblingswelten ein: prunkvolle Königsschlösser, ferne Maharadschpaläste, eine geheimnisvolle Schatzhöhle oder eine abenteuerliche Burg. Wir lernen Theatertricks, verkleiden uns und inszenieren zusammen eine königliche Aufführung. Ideen dazu geben uns die Ausstellung und unsere Fantasie.

- So, 30.04.2023 | 15.00 – 17.00 Uhr
- So, 14.05.2023 | 15.00 – 17.00 Uhr

Informationen und Anmeldung



© Deutsches Theatermuseum München

Im Königreich der Fantasie – mit dem Märchenkönig Geburtstag feiern

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 13 Jahren
Deutsches Theatermuseum München

Geburtstags-Theaterworkshop zur Sonderausstellung „In meiner Vorstellung. Die Welt der exklusiven Aufführungen von König Ludwig II.“

- Buchbar vom 28.04.2023 bis 29.07.2023

Maximal 15 Freund*innen!
Erwachsene Begleitpersonen zahlen den Museumseintritt. Wir weisen darauf hin, dass ein Elternteil während der gesamten Veranstaltung die Gruppe begleiten muss. Die Aufsichtspflicht liegt bei dem begleitenden Elternteil!

Informationen und Anmeldung



Bühnenentwurf von Angelo II. Quaglio, Große Halle im Palast des Justinian zu der 1885 im Münchner Hof- und Nationaltheater gezeigten Separatvorstellung der Oper „THEODORA“ (Massenet /Sardou), Deutsches Theatermuseum München

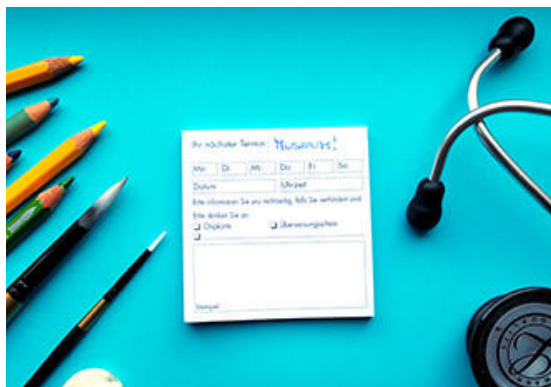
Online

Museum auf Rezept?

Therapeutisches Handeln im Museum – Teil 1
Mittwoch, 19.04.2023 | 17.00 – 18.00 Uhr

Stellen Sie sich vor: Sie haben ein Leiden und Ihr Arzt verschreibt Ihnen einen Museumsbesuch! Eine Utopie? ... So geschah es tatsächlich jüngst in Kanada und aktuell in Belgien. Kunst und Kultur steigern das Wohlbefinden und dienen der Gesundheit. Durch die gezielte Zusammenarbeit von musealer Vermittlung und künstlerischer Therapie können sich so viele Möglichkeiten für die Inklusion aller Besucher*innen ergeben. Die Online-Reihe widmet sich der therapeutischen Wirkung von Kunst und Kultur und fragt danach, was dies für Museen bedeutet.

Informationen und Anmeldung



© BMA

München

Kunstvermittlung mit interkulturellen Gruppen

Begegnung, Austausch, Inspiration
Dienstag, 09.05.2023 | 13.30 – 17.30 Uhr

Damit Museen sich zu Begegnungsorten einer diversen Gesellschaft entwickeln können, braucht es niederschwellige Angebote, die zu Teilnahme und Austausch einladen. In der Pinakothek der Moderne gelingt dies mit den Programmen KunstWerkRaum und MuseumsZeit. Die Veranstaltung stellt diese Formate vor, zeigt exemplarisch Materialien und aktivierende Methoden und gibt Einblicke in die notwendigen Rahmenbedingungen.

Informationen und Anmeldung



Praktische Arbeit bei einem KunstWerkRaum in der Pinakothek der Moderne, © Museumspädagogisches Zentrum (MPZ)

Berlin

Exkursion | Für wen? Mit wem?

Besucherorientierung und -beteiligung in Berliner Museen
Montag, 22.05.2023 | ab 13.00 Uhr
Mittwoch, 24.05.2023 | bis 16.00 Uhr

Welche Rolle spielt die Besucherperspektive während der Konzeption neuer Ausstellungen, in der Ausstellung und in der Vermittlung? In den vergangenen Jahren sind in Berlin zahlreiche neue Museumsprojekte umgesetzt worden, die diesen Fragen auf unterschiedliche Weise begegnen. Sei dies im Haus der Wannseekonferenz, dessen neu erarbeitete Ausstellung eine inklusive Ausrichtung hat, der Anoha Kinderwelt des Jüdischen Museums, die ein immersives Erlebnis für Familien bietet, oder der Ausstellung BERLIN GLOBAL des Stadtmuseums Berlin im Humboldt Forum, die u.a. Raum für Ausstellungsbereiche externer Organisationen bietet.

Informationen und Anmeldung



© BMA

Bayerisches Armeemuseum in Ingolstadt **Objekt des Monats**

Serbisches Signalhorn (Serbien, 1916)

Signalhörner werden im militärischen Gebrauch zur Erzeugung von weittragenden Signalen für das Heer und die Reiterei verwendet.

Dieses serbische Signalhorn wurde 1916 auf dem Schlachtfeld bei Kragujevac gefunden und durch die Kriegsbeutekommission im gleichen Jahr dem Bayerischen Armeemuseum überwiesen. Es ist mit den serbischen Farben rot-blau gewickelt und durch zwei Einschüsse erheblich beschädigt. Nach dem auf dem Schalltrichter aufgelegten Emblem könnte es sich um ein Beutestück wohl osmanischer Herkunft handeln.

Kragujevac ist heute eine der Partnerstädte der Stadt Ingolstadt.

Weitere Informationen finden Sie [hier!](#)



Serbisches Signalhorn, gefunden 1916 auf dem Schlachtfeld bei Kragujevac,
© Bayerisches Armeemuseum

Paläontologisches Museum München Fossil des Monats

Kalkschwamm, *Endostoma intermedia* (Münster, 1982)

Kreidezeit Oberjura: Kimmeridgium,
ca. 150 Millionen Jahre,
Gerstetten, östliche Schwäbische Alb,
Baden Württemberg, Höhe des Stücks: 8,5 cm

Schwämme (Tierstamm: Porifera) sind einfach gebaute, multizelluläre Organismen. Sie besitzen keine regelrechten Gewebe und auch kein Nervensystem. Schwämme sind im Allgemeinen am Grund von Gewässern siedelnde Organismen, die Kleinstlebewesen als Nahrung aus dem Wasser filtrieren. Sie funktionieren im Idealfall als durchströmter Hohlkörper mit einer porösen Wand und einem zentralen Kanal, der das einströmende Wasser nach oben aus dem Schwamm herausleitet. Wie keine andere Tiergruppe sind sie in der Lage auch Makromoleküle und Kolloide aufzunehmen. Zudem tragen häufig im Schwammkörper lebende Mikrosymbionten zur Ernährung bei. Viele, v.a. Tiefwasserformen, beherbergen Massen von Bakterien und Algen, die vermutlich auch an der Speicherung von organischen Molekülen beteiligt sind.

Die meisten Schwämme haben ein Skelett, welches im einfachsten Fall ein kolloidales Gel sein kann. Häufig besteht es allerdings aus einer hornigen Substanz (Spongin) oder aus kalkigen und/ oder kieselligen Nadeln (Spicula). In besonderen Fällen können Schwämme zusätzlich zu den Nadeln auch massive Kalkskelette ausbilden.

Das Fossil des Monats April gehört zur Gruppe der Kalkschwämme (Calcarea). Ihr Skelett bestand zu Lebzeiten vollends aus Kalziumkarbonat (Kalzit) und wird von freien, selten verbundenen oder zementierten, vor allem dreistrahligen Schwammnadeln (triradiate Spicula) aufgebaut. Teilweise ist zusätzlich ein massives basales kalzitisches Skelett entwickelt.

Gerstetten ist, neben Nattheim, bekannt für exzellent erhaltene Korallen und Begleitfauna wie Seeigel, Muscheln, Brachiopoden und Schwämme. Die Vorkommen auf der östlichen Schwäbischen Alb zeichnen sich häufig dadurch aus, dass die ursprünglich kalkige Fauna verkieselt vorliegt.

Weitere Informationen finden Sie [hier!](#)



Kalkschwamm *Endostoma intermedia*,
© Foto: M. Schellenberger, SNBS-BSPG 2013 XVIII4